# DIE NORDDEUTSCHE

DIE WOCHE · MEIN VEREIN

SONNTAG, 20. MÄRZ 2016

## Auf Streife

Seit 25 Jahren spielt Dirk Bielefeldt seine Paraderolle als Polizist Herr Holm. Am heutigen Sonntag präsentiert er seine Comedy-Highlights um 15.30 Uhr im Bürgerhaus Vegesack.

Termine Seite 2

FOTO: FOCKE STRANGMANN

# Eine Heimatstube ist der Traum

**Heimatverein Schwanewede verbindet Geschichtsforschung mit Geselligkeit / Gruppe erfasst historischeHäuser**

**Seit 29 Jahren widmet sich der Heimatverein Schwanewede der Aufgabe, die Geschichte der Ortschaft zu erforschen, Kultur und Brauchtum zu pflegen.**

VON GABRIELA KELLER

**Schwanewede.** Das neue Projekt ist angeschoben. „Wir wollen in einem Register alle Häuser erfassen, die vor 1939 in Schwanewede standen", erzählt Hans-Ulrich Hofmann. Eine Arbeitsgruppe hat sich dafür im Heimatverein Schwanewede zusammengefunden. Für sie gibt es viel zu tun. „Damals gab es hier in der Ortschaft rund 100 Häuser, einige stehen nicht mehr", weiß Klaus Köster. Im Register sollen alle ihren Platz finden. Mit einem historischen Foto und Angaben, wer in ihnen einmal gewohnt hat oder noch heute wohnt. Eine Herausforderung für die Arbeitsgruppe. „An Unterlagen ist schwer ranzukommen. Vieles landet im Müll, wenn Häuser von Erben übernommen werden", berichtet Köster von den Mühen der Recherche.

Für die Hausnummer 1 im künftigen Register reicht den Heimatforschern allerdings ein Griff ins eigene Archiv. Das Dammgut der Adelsfamilie von Schwanewede war einst das älteste Haus. „Hausnummern wurden früher nach dem Baujahr vergeben, deshalb bekam das Dammgut die Nummer 1", erklärt Hans-Ulrich Hofmann. Der letzte derer von Schwanewede lebte bis 1769 auf dem Hof, danach wechselten die Besitzer reihenweise. 1930 brannte die Anlage nach einem Blitzschlag bis auf die Grundmauern ab und wurde danach dem Erdboden gleichgemacht. Alles nachzulesen im Vereinsarchiv.

> „Die Hoffnung stirbt zuletzt."
>
> Hans-Ulrich Hofmann

Die Geschichte Schwanewedes zu erforschen, die heimatliche Kultur und Landschaft, Brauchtum und niederdeutsche Sprache zu erhalten und zu pflegen – das hat sich der Verein seit nunmehr 29 Jahren auf seine Fahnen geschrieben. Am 27. August 1987 hoben 41 Bürger den „Heimatverein Ortschaft Schwanewede", wie er anfangs hieß, aus der Taufe. Viele Mitglieder der ersten Stunde stammten aus den Reihen derer, die damals als freiwillige Helfer bei der Renovierung von Küsterhaus und St.-Johannes-Kirche anpackten.

In dieser Runde sei die Idee zur Gründung des Heimatvereins entstanden, erinnert sich der heutige Vorsitzende Hans-Ulrich Hofmann. Treibende Kraft war der Schwaneweder Tierarzt Horst Zientz. 14 Jahre leitete er den neuen Verein. 2001 übernahm Klaus Köster, der nun nach 15 Jahren den Stab an Hans-Ulrich Hofmann weitergereicht hat.

Heimatkunde fördern und heimatliches Brauchtum pflegen – diese Ziele setzt der Verein mit seinen aktuell 233 Mitglieder mit unterschiedlichen Angeboten um. Einige graben wie die Arbeitsgruppe in der Heimatgeschichte. Zehn Jahre gab der Verein das „Schwaneweder Jahrbuch" mit Beiträgen zur Heimatforschung und unterhaltsamen Geschichten heraus. 2014 erschien die letzte Ausgabe. „Uns war ein bisschen der Stoff ausgegangen", sagt Hofmann. Mit dem Häuserregister haben die Geschichtsfreunde ein neues Projekt angepackt.

Die von Gründervater Zientz verfasste Schwaneweder Chronik ist bis heute d a s Standardwerk zur Heimatgeschichte. „Gerade hatten wir eine Anfrage von einem Holländer, dessen Vorfahren in Schwanewede lebten", erzählt Klaus Köster. Hans-Ulrich Hofmann liebäugelt mit einer Fortführung der Chronik. „Da rennt man bei mir offene Türen ein. Aber ich scheue noch die Arbeit."

Mit Führungen etwa über den Judenfriedhof in Schwanewede wird Ortsgeschichte vermittelt, mit Radtouren in die nähere Umgebung die Heimat erkundet. Zuletzt ging es zum Harriersand, die nächste führt zum Wasserwerk nach Meyenburg. Zu Vorträgen lädt der Verein ins Küsterhaus. Hier trifft sich alle zwei Wochen auch der Spinnkreis, der seit 1999 das alte Handwerk lebendig hält. 14 Damen arbeiten nicht nur im stillen Kämmerlein mit Wolle und Flachs. Ihre Kunst führen sie als Werbeträger des Heimatvereins auch auf Veranstaltungen in der Gemeinde und im Umland vor. Jeden ersten Montag im Monat trifft sich der Gesprächskreis „De Plattsnackers" im Küsterhaus. Seit 2005 pflegt die Gruppe die niederdeutsche Sprache.

Der Vorstand (v.l.): Hans-Ulrich Hofmann, Willy Eckert, Heidi Köster, Uwe Greve und Dieter Krick. GKE-FOTOS: KELLER

Die Kopie eines Dokumentes von 1203 und ein alter Sargbeschlag mit dem Wappen von Schwanewede. GKE

Eine Institution ist das Bauerncafé, mit dem der Verein zum Erntefest im Küsterhaus die ländliche Kultur in Schwanewede hochhält. Die Damen des Heimatvereins verwöhnen die Gäste dann mit selbst gebackenem Kuchen. „Geselligkeit und Reisen sind neben der Heimatforschung das zweite Standbein unseres Vereins. Hier haben wir zurzeit den meisten Zulauf", sagt Hofmann. Lesungen, Konzerte und Theaterfahrten gehören ebenso zum Programm wie Tagesfahrten ins Alte Land, in die Lüneburger Heide oder zur Storchenstation nach Berne. „Wir versuchen immer einen Ort anzusteuern, wo sich auch eine Kirche besichtigen lässt", erzählt Hofmann.

Die Tagesausflüge sind nicht nur bei den Mitgliedern beliebt. Die Busausflüge sind bis heute die beste Werbung für den Heimatverein. So mancher Bürger nicht nur aus Schwanewede ist auf diesem Weg Mitglied geworden. Ein Mal im Jahr geht es sogar für mehrere Tage auf Reisen. In diesem Sommer ist Thüringen mit Weimar und Jena das Ziel.

Dem Einsatz des Heimatvereins ist es zu verdanken, dass ein bronzezeitliches Grab in Neegenbargs Heide in Neuenkirchen erhalten blieb. Bis heute wird es von Mitgliedern gepflegt. 2003, zum 800-jährigen Bestehen der Ortschaft, spendierte der Verein eine Bank für das Hügelgrab. Als Schwaneweder Bürger 2008 für den Erhalt der „Alten Post" auf die Barrikaden gingen, mischte sich auch der Heimatverein ein, der in dem Haus mit anderen Vereinen sein Domizil hatte. Die Gemeinde plante den Abriss des Gebäudes, die Vereine wäre heimatlos geworden. Um das zu verhindern, bot der Heimatverein an, die Alte Post zu übernehmen. Die Gemeinde lehnte ab.

Am Ende blieb die Alte Post zwar stehen, die Vereine aber mussten raus. Seitdem ist der Heimatverein auf der Suche nach einem neuen Domizil. Im Küsterhaus, wo er in einem kleinen Raum Unterschlupf gefunden hat, ist es dem Verein zu eng. Vorstandssitzungen, die Treffen der Spinngruppe und die Arbeit der neuen Projektgruppe – alles spielt sich hier ab. Für größere Veranstaltungen zieht der Verein in einen benachbarten Raum im Küsterhaus. Eine eigene Bleibe mit mehr Platz ist der Wunsch. „Wir brauchen einen Übungsraum für die Spinngruppe und einen Raum, den wir als Heimatstube nutzen können", sagt Hofmann.

Auch als Ausstellungsmöglichkeit für die vielen alten Gerätschaften aus der Land- und bäuerlichen Hauswirtschaft, die sich im Laufe von fast 30 Jahren angesammelt haben. Handpflug, Drillmaschine und Strohschneider, Eggen, Sensen, Butterfässer und -zentrifuge fristen seit Jahren ein Schattendasein im Keller der ehemaligen Dammschule. Bald ist auch damit Schluss. „Bis Ende März müssen wir den Keller räumen." Einiges sei schon an Sammler verkauft, an anderen Geräten habe der Heimatverein Hambergen-Ströhe Interesse. „Wo wir mit dem Rest bleiben, wissen wir nicht." Ein Projekt hat der Verein bereits begraben: das Backhaus. Ob dem Wunsch nach einer Heimstube einmal das gleiche Schicksal widerfährt? „Die Hoffnung stirbt zuletzt", sagt Hofmann.

## Nordbremer Wochenschau

### TEMPO 30 FÜR DIE HEERSTRASSE

**Lesum.** Immer wieder müssen sich Burglesumer Kommunalpolitiker mit Klagen über die unübersichtliche und gefährliche Verkehrslage auf der Lesumer Heerstraße zwischen Leuchtenburger Straße und Holthorster Weg beschäftigen. Jetzt soll das Verkehrsressort prüfen, ob das Teilstück zur Tempo-30-Zone erklärt werden kann. Lösungsvorschläge für mehr Sicherheit etwa durch einen abgetrennten Radweg gibt es bereits, scheitern aber aus finanziellen Gründen. Der Verkehrsausschuss hat deshalb keine schnelle Lösung angekündigt.

### SPARKASSE BLEIBT ABENDS ZU

**Vegesack.** Wer in der Sparkassen-Filiale in der Gerhard-Rohlfs-Straße zur Abendzeit Geld abheben oder Geldangelegenheiten am Automaten erledigen will, sollte dies derzeit bis 20 Uhr erledigen. Grund: Auf unbestimmte Zeit sind das Foyer und der Selbstbedienungsraum ab diesem Zeitpunkt bis zum folgenden Morgen um sechs Uhr geschlossen. Das betrifft auch die Kunden. Die Sparkasse begründet diese Maßnahme mit Obdachlosen, die hier zuletzt Schutz vor der Kälte gesucht und sich nicht zivil verhalten hätten.

### MUSIKFEST-KONZERT IM BÜRGERHAUS

**Vegesack.** Nach Jahren gehört diesmal auch Vegesack wieder zu den Spielstätten des 27. Bremer Musikfestes, das vom 20. August bis zum 10. September veranstaltet wird. Eines der 27 Spielstätten in diesem Jahr ist das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus. Dort tritt am Mittwoch, 7. September, das Duo Furioso auf. Dahinter verbergen sich der vielfach preisgekrönte junge französische Cellist Gautier Capuçon und der Pianist Frank Braley. Im Saal des Bürgerhauses werden sie ab 20 Uhr Werke von Beethoven und Mozart spielen.

### ZUSCHUSS FÜR DAMMBRÜCKE

**Ritterhude.** Der Landkreis Osterholz will beim Land Fördermittel für den Bau einer neuen Hammebrücke an der Kreisstraße 44 beantragen. Der Bauausschuss des Kreistags beauftragte die Verwaltung damit, sich um einen Zuschuss für das mutmaßlich 5,4 Millionen Euro teure Projekt zu bemühen. Anvisiert werden Finanzhilfen und das zugehörige Bauprogramm für die Jahre 2017 bis 2021. Läuft alles nach Plan, liegt der Eigenanteil des Landkreises bei weniger als 45 Prozent: Das wären knapp 2,4 Millionen Euro.

### STREIT UM FREIZEITBAD-ÖFFNUNG

**Vegesack.** Vegesacker Beiratsfraktionen wehren sich dagegen, dass das Freibad im Sommer geschlossen bleiben soll. Sie fordern von den Bremer Bädern, die Entscheidung zurückzunehmen und das Außengelände des Freizeitbades wie bisher im Mai zu öffnen. Das Argument der Bäder-Gesellschaft, Gäste hätten wegen Fassaden- und Dacharbeiten am Hallenbad mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen, wenn das Freibad geöffnet würde, zieht bei den Politikern nicht. Ein Machtkampf zwischen Beirat und Bremer Bädern bahnt sich an.

### „CAP SAN DIEGO" KOMMT

**Vegesack.** Mehrere Wochen war die „Cap San Diego" in der Werft, jetzt geht sie auf Probefahrt – und kommt dabei an Vegesack vorbei. Am kommenden Mittwoch, 23. März, wird das größte fahrtüchtige Museumsfrachtschiff voraussichtlich zwischen 13 und 15 Uhr Bremen-Nord passieren. Die „Cap San Diego" kommt aus Bremerhaven, wo sie restauriert worden ist, und fährt bis Bremen, wo sie dreht, um wieder Kurs auf Bremerhaven zu nehmen.

### VIZEMEISTERSCHAFT GEHOLT

**Bremen-Nord.** Die Herren von Basketball Lesum/Vegesack (BLV) haben die Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga Lüneburg geholt. Die Nordbremer erledigten ihre Pflichtaufgabe bei der BSG Südheide ohne größere Problem und gewannen mit 83:66 (46:36). Der bisherige Zweite, Rot-Weiß Cuxhaven II, verspielte den zweiten Abschlussrang durch eine 80:103-Niederlage beim Bremer BV Brinkum. In den ersten sieben Minuten fand das Nordteam aber nur schwer ins Spiel (8:15).

## Jetzt auch in Schwanewede

**Pflegedienst Lilienthal bietet Beratung**

Helmut Mensen (v. l.), Jenny Schäfer und Wiebke Botterbrodt. FOTO: FR

**Schwanewede.** Der Pflegedienst Lilienthal hat jetzt auch Räume in Schwanewede. Zu Hause bleiben und Pflegebedürftigkeit bewältigen, ist eine große Herausforderung. Wenn es um das Thema Alt werden geht, kommen viele Fragen auf, unter anderem möchte man gerne so lange wie möglich selbstständig und sicher in den eigenen vier Wänden leben. Der Pflegedienst Lilienthal steht den Bürgern mit seiner über 17-jährigen Erfahrung und seinem vielfältigen Leistungsangeboten seit dem 1. März auch in Schwanewede zur Seite.

Ob Pflegeberatung, Grundpflege, Durchführung ärztlicher verordneter Behandlungspflege, Betreuungsangebote, Haus Notruf oder hauswirtschaftlicher Versorgung, der Pflegedienst Lilienthal findet mit seinen Kunden zusammen den richtigen Weg. Die Mitarbeiterinnen, Wiebke Botterbrodt und Jenny Schäfer, helfen bei den Fragen weiter. Sie beraten bei den Kunden zuhause oder in den Geschäftsräumen Landstraße 98 in 28790 Schwanewede, erreichbar unter Telefon 04 21 / 65 20 53 09.

# Auto-Zentrum will neue Wege gehen

**Nissan eröffnet sechsten Deutschland-Standort in Bremen mit Fahrzeugangebot im Kompaktsegment**

**Bremen.** Am vergangenen Wochenende wurde das Infiniti-Zentrum Bremen feierlich eröffnet. Infiniti ist die Nobelmarke des Herstellers Nissan mit nur sechs Standorten in ganz Deutschland. Besonders stolz sind die Geschäftsführer Volker Möhler und Dittmar Schreyer auf den gelungenen Neubau.

„Wir definieren uns über das Streben, Dinge anders zu tun. Von dem Moment an, in dem Sie unser Infiniti-Zentrum betreten, erleben Sie unseren besonderen Sinn für Gastlichkeit. Er ist tief in unserer DNA verwurzelt und prägt uns. Unser Infiniti-Zentrum ist einzigartig. Zeitgenössische Architektur, Kunst der Avantgarde und eine ausgesuchte Inneneinrichtung schaffen ein luxuriöses Ambiente für Ihre Entdeckungsreise in die Welt von Infiniti. Jeder Mitarbeiter ist ein Botschafter der Marke. Ihr Gastgeber, Ihr persönlicher Berater, Ihr Techniker – wir alle setzen uns mit Leidenschaft ein, Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei uns zu gestalten."

Mit dem Fahrzeugangebot im Kompaktsegment spricht Infiniti eine neue Generation von Premium-Kunden an. Der Infiniti Q30 Active Compact zeigt ein kühnes Design, das einen neuen Weg für Premium-Automobile einschlägt. Souveräne Dynamik für ein umfassend intuitives Fahrerlebnis. Ideale Balance zwischen Fahrkomfort und Fahrspaß. Sitz-Design und Fahrwerk sorgen für kontrolliertes Fahrgefühl und verringerte Müdigkeit. Q30 und Q30 Sport Versionen bieten individuellen Gestaltungsspielraum. Konkurrenzlos niedriger Geräuschpegel im Fahrgastraum.

Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Probefahrt von Qualität und Fahrvergnügen zu überzeugen. Eine Probefahrt kann auch unter www.infiniti.de gebucht werden. Infiniti Bremen, Auf der Höhe 6, 28357 Bremen, Telefon 04 21 / 5 66 36 20.

Freuen sich über den sechsten Infiniti-Standort (von links): Harald Fischer (Infiniti Europe), Jenny Schmedt auf der Günne (Infinti Europe), Volker Möhler (Möhler GmbH), Michael Briante (Infiniti Europe), Dittmar Schreyer (Möhler GmbH). FOTO: FR

DIE NORDDEUTSCHE
DIE WOCHE · MEIN VEREIN

Bremer Tageszeitungen AG
Martinistraße 43, 28195 Bremen
Verantwortlich: Michael Brandt

**Redaktion:** Max Polonyi 04 21 / 36 71 31 85

verein@weser-kurier.de
marktplatz@weser-kurier.de

Für den Inhalt der Vereinsberichte sind die Vereine verantwortlich, für den Inhalt der Marktplatz-Berichte die einsendenden Firmen oder Verbände.

**Anzeigen:**
Claudia Bergmann 04 21 / 6 58 45 89 50
Ralf Zowada 04 21 / 6 58 45 89 15
Telefax 04 21 / 6 58 45 89 51

anzeigenservice@weser-kurier.de

# Fachgeschäft bietet Werkzeug zur Miete an

**Blumenthal.** Wer die Ferien zur Gartenpflege, Renovierung oder Wohnraumgestaltung nutzen möchte, sollte sich das Angebot von „Der Werkzeugladen" nicht entgehen lassen: Das Fachgeschäft bietet in den Osterferien zehn Prozent Rabatt auf alle Mietgeräte. Es gibt aber noch mehr Gründe, warum sich ein Besuch lohnt.

Das Unternehmen ist mittlerweile eine Institution. Handwerker wie Privatpersonen, die den Umgang mit gepflegtem Profiwerkzeug schätzen, kommen dorthin, um von den Vorteilen des ständig erweiterten und erneuerten Mietgeräteparks zu profitieren. Dieser umfasst eine Vielzahl an Geräten wie Bautrockner, Stemmhämmer, Akkuwerkzeuge, Kappsägen, Kernbohrgeräte, Nagler, Motorgartengeräte und Mauertrenngeräte. Neu im Vermietprogramm ist das Dämmstoffschneidegerät für den Zuschnitt von Klemmfilz und Dämmwolle.

„Der Werkzeugladen" hat neben einer eigenen Werkstatt für Miet- und Kundengeräte auch ein breites Verkaufssortiment an Elektrowerkzeugen und Zubehör. Zu finden ist das Fachgeschäft zweimal in Bremen: Am Striekenkamp 8 in Blumenthal sowie in der Bremer Innenstadt, Am Brill 15-17. In der City gibt es sowohl vor dem Haus als auch hinter dem Haus einen Eingang und Park- und Haltemöglichkeiten. Außerdem können Kunden dort aus einem noch breiteren Verkaufssortiment an Elektrowerkzeugen und Zubehör auswählen.

Das Geschäft beschränkt sich aber längst nicht nur auf Vermietung und Verkauf von Maschinen und Zubehör, sondern beweist auch Stärke im Reparaturservice von Druckluft- und Elektrowerkzeugen. Ein besonderer Fachbereich ist die Vermietung von Geräten für die Fußbodenbearbeitung wie Schleifmaschinen für Parkett- und Dielenböden. Pünktlich zur Gartensaison sind Vertikutierer, Gartenfräsen, Kettensägen und weitere Geräte im Angebot.

**Näheres unter Telefon 1 25 23 (Filiale am Brill) sowie 3 80 1 40 (Filiale Blumenthal).**

Die Filiale am Brill ist einer von zwei Bremer Standorten des „Werkzeugladens". FOTO: FR

## TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

### WIR GRATULIEREN

**GEBURTSTAG HEUTE:**
93 Jahre, Gretchen Zabka, Lemwerder

### NOTDIENSTE

**ALLGEMEINÄRZTE**
**Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder,** falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Gesundheitszentrum am JHD Mitte, Westerstr. 2, ✆ 116 117 (bundesweit)
**Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne,** Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, ✆ 04 41 / 7 50 53
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord,** Öffnungszeiten 8 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, ✆ 116 117 (bundesweit) oder 04 21 / 6 09 80 63
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Soldaten der Bundeswehr,** Bremen, ✆ 04 209 / 92 22 22
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz,** Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worpswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, ✆ 116 117 (bundesweit)

**KINDERÄRZTE**
**Kinderärztlicher Notfalldienst im Klinikum Bremen-Nord,** 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr, Hammersbecker Str. 228, Aumund, ✆ 04 21 / 66 06 18 00

**APOTHEKEN**
**Lilien-Apotheke,** 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hauptstr. 59, Lilienthal, ✆ 0 42 98 / 91 51 44
**Machandel-Apotheke,** 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Dobbheide 52, Aumund, ✆ 04 21 / 65 33 77

**TELEFON-NOTHILFE**
**Frauenhaus Bremen-Nord,** Tag und Nacht, ✆ 04 21 / 6 36 48 74
**Giftinformationszentrum Nord (GIZ),** bundesweit, ✆ 05 51 / 1 92 40
**Guttempler in Bremen e.V.,** Hilfe bei Alkoholproblemen, ✆ 04 21 / 3 96 13 94
**Kommunales Kinder- und Jugendschutztelefon,** Tag und Nacht zu erreichen, Bremen, ✆ 04 21 / 6 99 11 33
**Telefonseelsorge,** Tag und Nacht, bundesweit, ✆ 0800 / 1 11 01 11

**TIERÄRZTE**
**Landkreis Osterholz,** bitte wenden Sie sich an eine der örtlichen Tierarztpraxen
**Notdienst der Tierärztekammer Bremen,** ✆ 04 21 / 1 22 11

### VERANSTALTUNGEN

**THEATER**
**15.30 Uhr: De Brook- un Lechtersietspeeler vom Heimatverein Altenesch – Nix as Arger mit de Familie,** plattdeutsche rabenschwarze Komödie in drei Akten, Begu Lemwerder, Edenbütteler Str. 5, ✆ 68 86 10.
**15.30 Uhr: Landeier (Buern söökt froons),** Komödie von Frederik Holtkamp, Niederdeutsch von Heino Buerhoop, Niederdeutsche Bühne Brake, im BBZ-Forum, Gerd-Köster-Str. 4, ✆ 04 401 / 57 86.

**COMEDY/KABARETT**
**15.30 Uhr: Herr Holm – Die Klassiker aus 25 Jahren,** Comedy-Polizist, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, Vegesack, ✆ 65 99 70.

**AUSSTELLUNGEN**
**9 Uhr: Wer ist nikkwork – Künstlerporträts, Modells & mehr,** Arbeiten von Wolfgang Hielscher (bis 27. März), Erlesenes – das Café im Kito, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, ✆ 69 08 00 80.
**10 bis 18 Uhr: Käthe Kruse – 111 Jahre, kaum zu glauben,** Puppenausstellung (bis 22. Mai), Burg zu Hagen, Burgallee 1, ✆ 0 47 46 / 60 43.
**10.30 bis 17 Uhr: Ingrid Evers – Eine Reise von Bremen-Nord hinaus auf das weite Meer,** Bilder in Öl und Aquarell (bis 10. April), Museum Schloss Schönebeck, Kunstkeller, Im Dorfe 3-5, ✆ 62 34 32.
**10.30 bis 17 Uhr: Osterausstellung: Sammlung Thea Jösten,** (bis 3. April), Museum Schloss Schönebeck, Im Dorfe 3-5, ✆ 62 34 32.
**11 bis 18 Uhr: Fotogruppe Blendwerk ‚01 – Hart an der Grenze,** Jahresausstellung (bis 3. April), Kito, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, ✆ 65 48 48.
**11 bis 18 Uhr: Mirco Götz und Vera Schöttler – Natur und Abstraktion,** (bis 3. April), Overbeck-Museum, Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, ✆ 66 36 65.

**MUSEEN/AUSSTELLUNGEN**
**Kaffeemühlensammlung,** Besichtigung nach Vereinbarung, Bauernschänke / Landhaus Ahrens, Dorfstr. 31, Bramstedt, ✆ 0 47 46 / 60 61.
**14 bis 17 Uhr: Puppen- und Teddy-Kabinett,** antikes Spielzeug, Villa Osterndorff, Hauptstr. 11, Offenwarden.

**KONZERTE**
**10.30 Uhr: Schifferchor Rekum – Frühschoppen,** Wunschkonzert mit Gewinnverlosung, Rekumer Hof, Rekumer Str. 116.
**15.30 Uhr: Blasorchester der Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack,** Konzert zum 45-jährigen Bestehen, Hamme Forum, Riesstr. 11, Ritterhude, ✆ 0 42 92 / 81 95 31.
**17 Uhr: Orgelkonzert zu Beginn der Karwoche,** Werke von Reincken, Buxtehude und Bach mit Hans-Dieter Renken, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Lesum, Hindenburgstr. 30, ✆ 6 74 14 12.

**FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN**
**10 Uhr: Park- und Waldsänger im März,** vogelkundliche Wanderung durch Knoops Park mit Ewald Friesen, Treffpunkt: Raschenkampsweg, Heimat- und Verschönerungsverein Lesum, Alter Schulhof 11, ✆ 63 46 76 und 6 39 94 81.

**BÄDER**
**Freizeitbad Vegesack (Hallenbad),** 9 bis 18 Uhr, Fährgrund 16, ✆ 69 91 30
**Hallenbad Schwanewede,** 8 bis 11.30 Uhr, Waldweg 2, ✆ 04 209 / 75 42

**BÜCHEREIEN/VHS**
**Kath. öffentliche Bücherei,** 10 bis 11 Uhr, An der Kirche 1, Lemwerder

**MÄRKTE**
**7 bis 14 Uhr: Flohmarkt,** Infos unter 01 71 / 2 09 67 30, Sander-Center, Schragestr. 4-12.
**11 bis 18 Uhr: Bücher- und Trödelmarkt des Tierschutzvereins Südkreis Cuxland,** Albstedter Str. 6.
**11 bis 16 Uhr: Grob & Fein – HandDesign,** Kunsthandwerkermarkt, Schifffahrtsmuseum der Oldenburgischen Weserhäfen, Haus Borgstede & Becker, Breite Str. 9, Brake, ✆ 0 44 01 / 67 91.
**11 bis 18 Uhr: Kunsthandwerkermarkt,** Ökologiestation, Am Gütpohl 11, Vegesack, ✆ 2 22 19 22.

**TREFFPUNKTE**
**15 Uhr: Offener Kaffeenachmittag für Jedermann,** Begegnungsstätte für Senioren, Kirchengemeinde St. Magni, Unter den Linden 24, St. Magnus, ✆ 62 16 01.

**VERSCHIEDENES**
**15 bis 18 Uhr: Tanztee des Seniorenbeirats,** Haus Schwanenberg / Soldatenheim, Danziger Str. 1, Schwanewede.

**LITERATUR**
**11 Uhr: Kamin-Lesung,** Ulf Fiedler rezitiert Gedichte von Kästner, Storm, Busch u.a., Burg Blomendal, Auestr. 9, Blumenthal.
**16 Uhr: Heide Marie Voigt – Die Apfelbäume beim Valentin,** Autorenlesung, anschl. Gespräch, Baracke Wilhelmine, An der Kaserne 122, Schwanewede.

### KINO

**FILM PALAST SCHWANEWEDE**
Am Markt 54, ✆ 0 42 09 / 93 16 93
**Alvin and the Chipmunks: Road Chip:** 15 Uhr; **Birnenkuchen mit Lavendel:** 17.30 Uhr; **Das Tagebuch der Anne Frank:** 20 Uhr; **Die Bestimmung - Allegiant (Teil 1):** 17.30, 20 Uhr; **Kung Fu Panda 3:** 17.30 Uhr; **Kung Fu Panda 3 3D:** 15, 20 Uhr; **Zoomania 3D:** 15, 17.30, 20 Uhr; **Zootopia:** 15 Uhr

### KIRCHEN

**Jehovas Zeugen Blumenthal,** 16 Uhr Bibelvortrag (R. Wangler), Molkereiweg 42, Schwanewede
**Jehovas Zeugen Burg,** 15 Uhr Bibelvortrag (M. Daum), Osternhagener Str. 2a, Ritterhude
**Jehovas Zeugen Schwanewede,** 10 Uhr Bibelvortrag (M. Franz), Molkereiweg 42
**Jehovas Zeugen Vegesack,** 10 Uhr Bibelvortrag (M. Rinke), Osternhagener Str. 2a, Ritterhude
**Neuapostolische Kirche,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Theodor-Neutig-Str. 17, Vegesack
**Neuapostolische Kirche,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Lesmonastr. 21, Lesum

**EV. KIRCHENGEMEINDEN**
**Ev. Kirchengemeinde Vegesack,** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Schulte), Kirchheide 10, ✆ 66 46 64
**Ev.-freik. Christusgemeinde Blumenthal,** 10.15 Uhr Gottesdienst, 10.15 Uhr Kindergottesdienst, Cranzer Str. 22
**Ev.-freik. Gemeinde Lesum – Auferstehungskirche,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastorin Bär) und Kinderkirche, Hindenburgstr. 14
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Aumund,** 11 Uhr Gottesdienst (Pastor Lammert), An der Aumunder Kirche 4, ✆ 66 46 64
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Altenesch,** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastor Hildebrand)
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bockhorn,** 10.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Scheider), Himmelskamp 21, ✆ 60 15 58
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz Bardewisch,** 18 Uhr Abendandacht (Lektorin Stührmann), ✆ 67 01 61
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Lüssum,** 10.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Wiesenbach), Neuenkirchener Weg 31
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Meyenburg,** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastor Otten), Meyenburger Damm 11
**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes,** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Harder), Hegelstr. 2a, Ritterhude, ✆ 0 42 92 / 13 88
**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Magni,** 10 Uhr Koop-Gottesdienst in St. Magnus (Pastor Staats und Pastorin Löffler), St. Magnus
**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Lesum,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Krebber), Hindenburgstr. 30, ✆ 6 74 14 12
**Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde Blumenthal,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Schröder), Wigmodistr. 33a, ✆ 51 70 27 27
**Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde Rönnebeck-Farge,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Kruse), Lichtblickstr. 7, ✆ 60 03 08
**Ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde,** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Klotzek), anschl. Kirchenkaffee im Küsterhaus, Ostlandstr. 36, Schwanewede, ✆ 0 42 09 / 8 71
**Ev.-luth. St.-Michaels-Kirchengemeinde Grohn,** 10 Uhr Koop-Gottesdienst in St. Magnus (Pastor Staats und Pastorin Löffler), Grohner Bergstr. 1, ✆ 62 87 50
**Ev.-meth. Christusgemeinde Vegesack,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastorin Meinhold), Gliederaufnahme, Georg-Gleistein-Str. 1
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Aumund,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastorin Bänsch), anschl. Gemeindekonvent, Pezelstr. 27/29
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Blumenthal,** 10 Uhr Gottesdienst (Vikar von Legat), Landrat-Christians-Str. 78, ✆ 60 12 08
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastorin Tempel), Pötjerweg 75
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Rönnebeck-Farge,** 10 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Gräber)
10.30 Uhr Andacht im „Haus an der Weser" (Herr Isenberg), Farger Str. 19-21, ✆ 68 22 62
**Ev.-ref. Michaelskirche Neuenkirchen,** 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrscheune (Pastor Stemberg), Landstr. 71, Neuenkirchen / Schwanewede, ✆ 68 25 11
**Gemeindezentrum Arche,** 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Dillener Str. 96, Rönnebeck
**Landeskirchliche Gemeinschaft Blumenthal,** 17 Uhr Gottesdienst, Neuenkirchener Weg 23, ✆ 6 36 86 44
**Neuapostolische Kirche Ritterhude,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Bremer Landstr. 90

**KATH. KIRCHENGEMEINDEN**
**Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,** 11.30 Uhr Heilige Messe mit Prozession, An der Kirche 1, Lemwerder, ✆ 67 00 19
**Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie,** 9 Uhr Heilige Messe
11 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit, Grohner Markt 7, Grohn, ✆ 62 60 40
**Kath. Kirchengemeinde St. Birgitta Marßel,** 11.15 Uhr Heilige Messe, Göteborger Str. 38, Burglesum, ✆ 6 93 02 30
**Kath. St.-Ansgar-Kirche,** 9 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe, Hannoversche Str. 20, Schwanewede
**Kath. St.-Marien-Kirche,** 11 Uhr Familienmesse mit Palmweihe
17 Uhr Bußgottesdienst, Fresenbergstr. 25, Blumenthal

# Der Sommer gehört den Jugendfeuerwehren

## Sechstes Zeltlager im Landkreis Cuxhaven findet Ende Juli in Drangstedt statt / 900 Teilnehmer erwartet

Die Organisatoren um Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Kunitzsch freuen sich auf viele Jugendliche beim sechsten Kreiszeltlager im Landkreis Cuxhaven. Veranstaltet wird es vom 23. bis 30. Juli auf einer freien Fläche in der Natur: Als Gelände dient 2016 das Evangelische Bildungszentrum in Drangstedt. FOTO: FR

**Cuxhaven.** Auf die Mitglieder der Jugendfeuerwehren im Landkreis Cuxhaven wartet dieses Jahr ein besonderer Leckerbissen. In den Sommerferien findet vom 23. bis 30. Juli das sechste Kreiszeltlager statt. Doch diese Ferienmaßnahme, geplant durch die Kreisjugendfeuerwehr und viele andere Beteiligte der Feuerwehren im Landkreis Cuxhaven, hat es in sich. Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Kunitzsch erläuterte das umfangreiche Projekt kürzlich auf einer Informationsveranstaltung.

Im Gegensatz zum vergangenen Kreiszeltlager soll dieses nun wieder auf einer freien Fläche in der Natur stattfinden. Dies basiert auf dem Versprechen des Kreis-Jugendfeuerwehrwartes Andreas Kunitzsch, nachdem die fünfte Ferienmaßnahme auf dem Gelände des Hinrich-Kopf-Sommercamps in Otterndorf absolviert worden war. Waren hier alle Maßnahmen der Unterbringung, Verpflegung und Infrastruktur gegeben, so muss nun mit einer kompletten Vorplanung hierfür gearbeitet werden. Hierzu zählen Sport- und Spielmöglichkeiten, Bastelecken, eine gute Erreichbarkeit von öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbäder oder andere Freizeitaktivitäten. Mit all diesen Hintergedanken begann relativ früh die Planungsphase der Kreisjugendfeuerwehr in Gemeinschaft mit allen Fachbereichen, die für so einen reibungslosen Zeltlagerbetrieb notwendig sind.

Als Gelände wurde nach einigen Besichtigungen das Evangelische Bildungszentrum in Drangstedt gefunden und für gut befunden. Schnell wurde klar, dass auf diesem Gelände etwas Besonderes stattfinden könnte. Neben den Gegebenheiten von festen Unterbringungsorten, hält dieser Ort weiterhin Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie eine Schwimmmöglichkeit für die Jugendlichen vor.

### Anmeldung noch möglich

Bei den für die Planungen unverzichtbaren Besichtigungen wurde man sich einig, dass in diesem Sommercamp knapp 1000 Teilnehmer untergebracht werden können. Aktuell werden 700 bis 800 Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer erwartet. Die Anmeldefrist ist allerdings aktuell noch nicht abgeschlossen.

Die Teilnehmerzahl setzt sich nicht nur aus Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Cuxhaven zusammen, sondern auch aus befreundeten Gruppen anderer Landkreise und einer Gruppe aus Berlin.

Die ansonsten so beliebte Zeltlagerromantik soll nicht ausbleiben. So sind bereits viele Angebote in Planung, um die Freizeit der Teilnehmer sinnvoll gestalten zu können. Als Anreiz bieten sich hierfür die festen Unterkunftsgebäude der Tagesstätte an, die sich inmitten des Sommercamps befinden.

Bei einer solchen Aktion spielt die Finanzierung eine große Rolle. Um den Beitrag, den jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entrichten muss, auf einem verhältnismäßigen Level zu halten, ist es gelungen, Förderer für diese Großferienmaßnahme zu finden, die einen beachtlichen finanziellen Betrag zur Verfügung gestellt haben. Doch nicht nur die Förderer unterstützen die Jugendlichen sondern auch die entsprechenden Gemeinden wollen von einer Bezuschussung nicht absehen. Die Kreisjugendfeuerwehr rechnet mit knapp 900 Teilnehmer zwischen zehn und 18 Jahren und 100 Betreuern.

### Duschcontainer gesucht

Damit keiner der Jugendlichen auf eine Chance der Teilnahme verzichten muss, wird durch die Kreisjugendfeuerwehr versucht, mithilfe von Förderern die großen Kosten auf einen möglichst tragbaren Teilnehmerpreis zu halten. Die Chance auf die Teilnahme am Zeltlager ist nicht nur das Ziel der Planer, sondern auch der größtmögliche Wunsch, den der Landkreis für seine Jugendlichen anstrebt.

Trotz allem baut die Kreisjugendfeuerwehr nicht nur auf die Mitarbeit und Unterstützung großer regionaler Firmen und Institutionen sondern auch auf die eventuelle Unterstützung durch die Bevölkerung. So werden immer noch dringend Duschcontainer gesucht. Informationen und Kontaktdaten gibt es auf der Homepage unter www.kjf-cux.de.

# Eine Show für die Besten

## Zirkus Fiffix im Bremer Rathaus

Sophie, Alexa und Alicia (von links) vom SVGO-Zirkus zeigten ihr Können. FOTO: FR

**Oslebshausen.** Der Zirkus Fiffix des Sportvereins Grambke-Oslebshausen war anlässlich der Jugendehrung der besten Bremer Nachwuchssportler im Rathaus als Showact zu Gast. Die obere Rathaushalle war bis auf den letzten Platz gefüllt und jede Menge Prominenz war anwesend. Nach den Grußworten der Senatorin für Soziales und Sport, Anja Stahmann, und des LSB Präsidenten, Andreas Vromm, sowie des Präsidenten der Bremer Sportjugend, Bernd Giesecke, wurden die ersten Jugendsportler geehrt.

„Natürlich waren unsere Akrobaten hypernervös. Aber es war schon eine echte Ehre, dass wir gefragt wurden, ob wir den Showact hier bestreiten wollen“, sagte Rolf Benecke, einer der Trainer des Zirkus Fiffix. Nach den ersten Ehrungen war es endlich soweit. Die drei Nachwuchsartisten durften ihre Show auf dem Rola Bola zeigen. „Unsere Kids haben richtig Stimmung gemacht und eine fast fehlerfreie Vorstellung gezeigt“, kommentierte Benecke den Auftritt der Fiffixe.

„Wir waren vor dem Auftritt unheimlich nervös, denn wir treten ja nicht jeden Tag vor so viel Prominenz und in so in einem historischen Ambiente auf. Doch beim Auftritt war die Nervosität dann schnell vergessen“ erzählte Alexa Barke, eine der Akrobatinnen.

Nächster Auftritt des Zirkus Fiffix ist am 15. April beim Jugendvarieté im Bürgerhaus Oslebshausen.

# Norder ist neuer Vizekönig

## Frühjahrsschießen des Blumenthaler Schützenvereins von 1843

**Blumenthal.** Bei kürzlich veranstalteten Frühjahrsschießen des Blumenthaler Schützenvereins von 1843 wurde die neuen Vizekönige ausgeschossen. Beim Schießen auf den Rumpf nahmen Peter Wieczorek, Michael Nonnewitz, Jakob Norder und Jan Fritz teil. Nach nur drei Durchgängen und insgesamt zwölf abgegebenen Schüssen auf den Rumpf wurde Jakob Norder neuer Vizekönig der Blumenthaler Schützen. Norder darf jetzt für ein Jahr zusammen mit dem amtierenden Hauptkönig Rainer Voß den Verein repräsentieren.

Die weiteren Auszeichnungen: Damen-Vizekönigin wurde Melanie Vemmer, die Damennadel erhielt Bärbel Klenk. Im Wettbewerb Gedächtnisscheibe gewann Hajo Weymann, an der Wurstscheibe belegte ebenfalls Weymann den ersten Platt vor Heinz Dörjes. Den Schützenadler (Rumpf) holten sich Jakob Norder und Melanie Vemmer. Den goldenen Flügel schnappten sich Peter Wieczorek und Gabi Kaliczinski. Der silberne Flügel ging an Holger Dörjes und Claudia Watermann. In der Konkurrenz Schwanz lagen Heinz Klenk und Brigitte Dörjes vorne.

Beim Festscheibe-Schießen ergattern Jakob Norder bei den Herren und Frauke Buchheister bei den Damen die Spitzenplätze. Auf den zweiten Rängen landeten Holger Dörjes und Melanie Vemmer, gefolgt von den drittplatzierten Ingo Vemmer und Iris Wieczorek.

# Lesums Tänzer begeistern

## Große Resonanz bei TSV-Frühjahrsvorführung

**Lesum.** Knapp 500 Besucher – damit hatte wirklich keiner gerechnet. So viele Menschen interessierten sich kürzlich für die Vorführungen der verschiedenen Tanzgruppen des TSV Lesum-Burgdamm. Cheerleader, HipHop, Standard- und Latein-Tanz – die Sportler beeindruckten mit ihrem Können. Im vergangenen Jahr starteten vier neue Gruppen. Nun nutzten sie die Show, um zu zeigen, was sie bisher gelernt hatten.

Besonders rührend waren die Kindergruppen unter Leitung von Tanja Mahlberg. Die Kleinsten hüpften mit sichtlich viel Spaß als Pippi Langstrümpfe oder als kleine Ballerinas durch die Halle. Auch die Gruppe „Tänze der Welt“ präsentierte sich erstmals öffentlich. Sie vermittelte durch ihren Tanz Freude und Lebenslust. Die Gruppe trainiert unter der Leitung von Angelika Hoischen seit Herbst und sucht noch weitere Tänzer und Tänzerinnen. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Am Ende waren auch die vielen gespendeten Kuchen aufgegessen, was vorher alle für unmöglich gehalten hatten. Tänzer, Helfer und Organisatoren waren zufrieden. Informationen und Termine gibt es online unter www.tsv-lesum-tanzen.de.

Spaß am Tanzen: Die verschiedenen Gruppen des TSV Lesum-Burgdamm sorgten für eine tolle Vorführung bei der Frühjahrsshow. FOTO: FR

ERZGEBIRGE
mit Besuch
Oberwiesenthal
5 TAGE REISE
Einschließlich Halbpension
nur € 99,-
EZ-Zuschlag 10,- € pro Nacht
Super-Leistungen!
• Fahrt im modernen Reisebus
• 4x Übernachtung im ★★★ Hotel im Erzgebirge
• alle Zimmer mit Bad/DU/WC
• 4x Halbpension
• fachkundige Reiseleitung
• Insolvenzversicherung / Kurtaxe
Ausflugsmöglichkeiten:
PRAG • DRESDEN
KAISERWALD • EGERLAND
MARIENBAD • KARLSBAD
Ihre Reisetermine:
12.05. – 16.05.
15.06. – 19.06.
13.07. – 17.07.
20.07. – 24.07.
10.08. – 14.08.
19.10. – 23.10.
Reisedienst von Rahden GmbH & Co. KG www.von-rahden.de
Weserstrandstr. 13 · 28779 Bremen · Telefon 0421 69045-0
Pieperstr. 16 · 28195 Bremen · Telefon 0421 33971-0
Heidkamp 49 · 28790 Schwanewede · Telefon 04209 916254
keine Werbefahrt • Reiseveranstalter: Original RIS TRAVEL LTD - einfach besser

Jetzt den WESER-KURIER probelesen!
Informationen zum Probe-Abo unter Telefon: 04 21/36 71 66 77 oder im Internet: www.weser-kurier.de
WESER KURIER

Bremer Fensterdiscount
Fenster aus Polen
Deutsches Profil VEKA,
2- oder 3-fach-Verglasung.
Kostenl. Angebote.
Wartburgstraße 14, Utbremen
Telefon 04 21/89 77 44 66
oder 01 51/ 28 22 21 34
www.bremer-fensterdiscount.de

Camping- u. Angelzubehör auf 260 m²
feiern Sie mit uns Ostern! 30%
Ziehen Sie Ihren 40% Osterrabatt am 24. + 26.3.2016
Und so geht's: Ziehen Sie nach Ihrem Einkauf Ihr persönliches Osterei und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil von bis zu 40% Rabatt auf Ihren Einkauf! Dies gilt nur einmalig und an diesen beiden Tagen.
3% Extrarabatt bei Vorlage dieser Anzeige!
20% 5% Auf alle Campingartikel und Propangas 10%. 10%
Öffnungszeiten: Do. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 14 Uhr
AngelSpezi
Fachgeschäfte für Angelsport
Ihr Spezialist am Wasser
Freizeit + Camping
Inh. Ronald Trenke
Westerbecker Straße 48
27711 OHZ · Tel. 0 47 91 / 98 55 81

WESER-KURIER zum Hören!
Informationen zur Hörzeitung unter Telefon: 04 21/36 71 66 99
Bestellung im Internet unter www.weser-kurier.de
WESER KURIER

Gute Arbeit!
Wir suchen für die Zustellung des WESER-KURIER in den frühen Morgenstunden (bis 6 Uhr, sonntags bis 8.30 Uhr)
motivierte und zuverlässige
Zusteller/innen
ab 18 Jahren in folgenden Gebieten:
Farge, Neuenkirchen, Lemwerder, Platjenwerbe, Marssel, St. Magnus, Grohn, Schönebeck, Burg-Lesum, Blumenthal und Schwanewede.

Wir bieten Ihnen:
✓ gute Verdienstmöglichkeiten
✓ einen sicheren Arbeitsplatz
✓ bezahlte Urlaubstage
✓ Zustellhilfen (z.B. Fahrradtaschen o. ä.)
Wollen Sie unser Team verstärken? Wir freuen uns auf Sie!
Print Logistik Bremen-Nord GmbH
Tel.: 0421 / 36 36 - 55 10 oder - 55 70
E-Mail: nord@printlogistik-bremen.de
Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
WESER KURIER

# Über die Historie von Neuenkirchen

## Veranstaltung der Heimatfreunde

**Neuenkirchen.** Die Heimatfreunde Neuenkirchen führen seit 2011 im stetigen Rhythmus sogenannte „Touren der Geschichte(n)“ durch. Bei diesen Veranstaltungen wird die Arbeit aus dem Arbeitsteam Heimatgeschichte des Vereins allen Interessierten über eine Führung durch die jeweilige Straße oder Örtlichkeit, die ausgearbeitet wurde, dargeboten. Anschließend werden über eine Präsentation die behandelten Themen nochmals über eine große Leinwand in historischen Bildern gezeigt und erläutert.

Durch diese Arbeit findet der Verein immer weiter Resonanz und Zustimmung – und vor allem neue Mitglieder, die sich über die erarbeiteten Themen aus der Dorfgeschichte erfreuen, so ihre Heimat mal historisch betrachten und ein neues Bild machen können.

So boten die Heimatfreunde kürzlich auch wieder eine neue „Tour der Geschichte(n)“ an. Das Thema der Veranstaltung lautete „Neuenkirchen von oben“. Bei dieser Präsentation wurde den knapp 60 Teilnehmern die Entwicklung des Dorfes deutlich gemacht. Da die Präsentation alte und neue Luftaufnahmen von Straßenzügen und Häusern zeigte, konnten die Teilnehmer die Ausbreitung der Bebauung über die Jahre hervorragend verfolgen. Fotos aus den frühen 1950er Jahren zeigen noch deutlich die dünne Besiedlung des Ortes. Viel landwirtschaftliche Fläche prägte seinerzeit den Ort.

Dieses kehrte sich ab den 1970er Jahren deutlich. Mehr und mehr Wohnbebauung, später aber auch gewerbliche Ansiedlungen veränderten das Bild des Ortes. Dennoch, so konnten die Besucher der Präsentation auch feststellen, liegt der Ort wunderschön im Grünen eingebettet – die Natur prägt den Ort ebenfalls mit. Vom Geestland bis zum Marschenland, vom Heidegrund bis zum Weserstrand – die Umgebung von Neuenkirchen bietet verschiedene Naturrichtungen an.

Die Besucher waren von der mehr als einstündigen Präsentation begeistert und warten schon gespannt auf die nächste „Tour der Geschichte(n)“. Zwei weitere Veranstaltungen wird es in diesem Jahr noch geben. Im Anschluss wurde ein deftiges norddeutsches Grünkohlessen an die Teilnehmer serviert und die Besucher plauderten noch eine ganze Weile über das Erlebte und Gesehene.

# Chor Courage bringt Publikum zum Strahlen

Das Konzert in der voll besetzten Berner St. Aegidiuskirche war ein großer Erfolg. Während der Messe „Votiva e-moll“ von J. D. Zelenka schlossen manche Zuhörer einfach die Augen und ließen die Musik auf sich wirken. Besonders begeisterten die Solisten vom Oldenburger Staatstheater, die Sopranistin Valda Wilson und der Bass Tomasz Wija. Beide sangen sehr einfühlsam und hingebungsvoll.

Auch das Orchester harmonierte wunderbar und voller Klangreichtum mit Chor und Solisten, wechselte problemlos von langsamen zu schwungvollen Partien, vom Piano zum Forte. Der Chor, der hauptsächlich aus Laiensänger aus Berne besteht, meisterte extreme Höhen und schwierige mehrstimmige Einsätze mit Bravour. Durch die engagierte Anleitung der Dirigentin und Chorleiterin Balkis Mele brachte es der Chor zu Höchstleistungen und verdient einmal mehr seinen Namen „Courage“. Der Erfolg des Vortags in der Oldenburger Thomaskirche konnte damit wiederholt werden.

Die Chorproben unter der Leitung von Balkis Mele finden montags von 19.45 Uhr bis 21.50 Uhr in der Marienkapelle, Schlesierstraße in Berne, statt. Informationen gibt es unter www.chor-courage-berne.de oder telefonisch bei Libby Rülander unter 04406/97 00 50. FOTO: FR

# Manfred Baumgart hört nach 26 Jahren auf

## Siedlergemeinschaft Aumund I wählt Michael Jaskiewitz auf Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden

**Aumund-Hammersbeck.** Es war das letzte Mal, dass Manfred Baumgart auf einer Mitgliederversammlung feststellte, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Auch wenn es niemand glauben wollte: Zu Beginn der Versammlung teilte er mit, dass er sein Amt als Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Aumund I nach 26 Jahren aufgibt.

Umso engagierter führte er durch die nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Nach dem Gedenken der Verstorbenen und der Ehrung der langjährigen Mitglieder folgte der Bericht des Vorstands. Fahrten, Feste und soziales Engagement, der Sieg beim Landeswettbewerb „Wohneigentum – heute für morgen“ und viele weitere Aktivitäten: Ohne die Siedlergemeinschaft wäre in Aumund-Hammersbeck kaum etwas zu bewegen. Die 1247 Mitglieder sind zu Recht stolz auf ihren Verein, der auch, so Kassierer Manfred Jaskiewitz, finanziell gut da stehe.

### Jüngere Leitung

Durch den Rücktritt von Manfred Baumgart und von Uwe Melich, der bereits zum Jahresende 2014 von seinem Posten als Zweiter Vorsitzender zurückgetreten war, mussten diese Posten neu besetzt werden. Der Vorstand konnte aber dank guter Vorbereitung Kandidaten vorschlagen. Zum Vorsitzenden wurde Michael Jaskiewitz, zum Zweiten Vorsitzenden Thomas Hagemann gewählt. Der 1. Kassierer Manfred Jaskiewitz wurde ebenso wie die 2. Kassiererin Antje Jaskiewitz und die Schriftführerin Ines Scheele im Amt bestätigt. Damit verfügt die Siedlergemeinschaft über eine stark verjüngte und engagierte Leitung. Die Neuen stellten sich kurz vor, für viele waren sie aber schon alte Bekannte, sind sie doch schon jahrelang bei allen Aktivitäten an vorderster Stelle dabei.

Der Landesvorsitzende Wolfgang Schmidt aus Bremerhaven ging in seinem Grußwort auf den Abschied von Baumgart ein. Er würdigte dessen Einsatz. Manchmal sei er streitbar, aber immer mit Herzblut und mit dem Wunsch, Menschen zu helfen, dabei gewesen. Froh war er über die problemlose Nachfolge im Vorstand. In der heutigen Zeit werde es immer schwieriger, Nachwuchs für ein Ehrenamt zu finden.

Dank für die 26 Jahre, in denen sich Baumgart für die Gemeinschaft engagiert hat, sprach dann auch die Schriftführerin Ines Scheele aus und ließ seine Vergangenheit Revue passieren. 1970 war er bereits in den Verein eingetreten. Seine erste ehrenamtliche Tätigkeit war 1978 die des Kassenprüfers. In der damaligen Mitgliederversammlung machte er den Vorschlag, Hilfe beim Baumschnitt anzubieten und ein Heim für alte Leute zu errichten. Schon damals war er also sehr engagiert, auch wenn man munkelt, er sei nur wegen des Wellfleisches gekommen, das es zum Ende der Versammlung gab. 1979 wurde er bereits zum Zweiten Vorsitzenden gewählt, 1990 zum Ersten Vorsitzenden der damals noch 225 Mitglieder. 1991 wurde Baumgart Bezirksleiter für Bremen. Und als wären diese Posten noch nicht Arbeit genug, kümmert er sich intensiv um den Gesprächskreis, ging beim Maibaumsetzen und beim Nikolausfest vorweg, ist treibende Kraft beim Krötenschutz, bei der Fahrradwerkstatt und bei der Stadtteilbücherei, bei der Organisation von Fahrten und beim Wettbewerb. Klar, dass man auf ein solches Mitglied nicht einfach verzichten kann: Im Namen des Vorstands vergab Scheele den Posten des Seniorenbeauftragten an den langjährigen Vorsitzenden. Ein Dank, den auch die etwa 100 Anwesenden mit stehenden Ovationen ausdrückten.

Die Siedlergemeinschaft Aumund I ehrte seine langjährigen Mitglieder. FOTO: FR

### Anstehende Termine

Der neue Vorsitzende Jaskiewitz bat dann darum, vor allem am 25. Mai darauf zu achten, dass die Siedlung einen ordentlichen Eindruck vermittelt. An diesem Tag wird die Kommission, die für den Bundeswettbewerb urteilt, Aumund bereisen. Am 16. April ist Mithilfe erwünscht: Für „Bremen räumt auf“ bat der Zweite Vorsitzende zum Treffen an der Maibaumwiese. Ein besonderes Angebot gibt es für Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren: Eine Fahrt zum Heidepark Soltau wird die Teilnehmer dank des Zuschusses der Siedlergemeinschaft nur 25 Euro kosten. Es sind noch Plätze frei – auch für Kinder, deren Eltern nicht der Siedlergemeinschaft angehören. Die Anmeldung erfolgt bei Manfred Jaskiewitz, Machandelweg 10, und bei Ines Scheele in der Machandel-Apotheke.

REKUMER KIRCHE

## Drei Veranstaltungen zu Ostern

**Neuenkirchen.** Der Kammerchor der evangelisch-reformierten Gemeinden Neuenkirchen und Rekum unter der Leitung von Hauke Scholten lädt am Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr in die Rekumer Kirche, Pöttjerweg 73, ein. Scholten wird an Orgel und Klavier spielen, einige Mitglieder des Chores werden solistisch zu hören sein. Hartmut Cassens liest dazu Texte, die an das Passionsgeschehen damals erinnern. Am 26. März geht es dann in der Rekumer Kirche weiter. Das Labyrinth lädt ein: Ab 21 Uhr kann es in völliger Stille durchschritten werden. Am Ostersonntag, 27. März, wird der Kirchenchor im Zehn-Uhr-Gottesdienst in der Michaelskirche, Landstraße 71, singen und der Posaunenchor den ebenfalls um zehn Uhr beginnenden Gottesdienst in der Rekumer Kirche gestalten.

TTK GRÜN-WEISS VEGESACK

## Neuer Zumba-Kurs

**Vegesack.** Nach einem Trainerwechsel und einer Zwangspause startete kürzlich erstmals der neue Zumba-Kurs des TTK Grün-Weiß Vegesack mit Trainerin Kira Goetz im Gemeindezentrum St. Marien. Beim Zumba handelt es sich um ein effektives Ganzkörper-Fitnesstraining zu lateinamerikanischer Musik. Die mitreißenden Rhythmen lassen die Anstrengungen vergessen, die durch die Kombination verschiedener Workout-Methoden entstehen. Aktuell ist Goetz auch die Trainerin der Kindergruppen. Alle, die das neue Angebot gern ausprobieren möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Informationen erteilt das Team des TTK Grün-Weiß Vegesack unter folgender E-Mail-Adresse: info@ttk-gruen-weiss-vegesack.de.

VEGESACKER SCHÜTZENVEREIN

## Ostereierschießen

**Aumund-Hammersbeck.** Der Vegesacker Schützenverein lädt zu seinem traditionellen Ostereierschießen ein. Am Karfreitag, 25. März, können Interessierte ab zehn Uhr im Schützenhaus Kifkenbruch, Hermann-Löns-Straße 16, in Aumund-Hammersbeck am Ostereierschießen teilnehmen. Außerdem gibt es Kartoffelsalat und Würstchen, kalte Getränke und viel Unterhaltung.

LANDFRAUENVEREIN

## Erzählungen aus der DDR

**Berne.** Am Dienstag, 22. März, berichtet Elske Oltmanns um 19.30 Uhr über ihr Leben in der DDR und ihre Stasi-Erfahrungen. Interessierte können sich den Vortrag, der vom Landfrauenverein Berne-Stedingen organisiert wurde, anhören. Die Veranstaltungen findet im Gasthaus Bremer Schlüssel, Berner Straße 16, in Lemwerder-Bardewisch statt.

# Alter Vorstand radelt weiter

## Keine Überraschungen bei den Wahlen auf der Jahreshauptversammlung des RV Fahr Wohl Warfleth

**Berne-Warfleth.** Kürzlich fand in Ganspe die Jahreshauptversammlung des Radfahrer-Vereins Fahr Wohl Warfleth statt. An der Sitzung nahmen 30 Mitglieder teil. Nach der obligatorischen Begrüßung der Anwesenden und Genehmigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015 startete der Vorsitzende André Meyer seinen Bericht aus dem vergangenen Jahr.

Das Wiederbeleben des Herrenbereichs wird im Jahr 2016 Ziel des Vereins sein. Zudem richtet der Verein den Blick verstärkt auf die Zukunft und will den Fokus auf die Entwicklung des Radballsports in den Schülerbereich legen. Die jungen Familien sollen in das Vereinsleben des RV Fahr Wohl Warfleth integriert werden.

Unter den jungen Trainingsteilnehmern befinden sich sehr talentierte Spieler, weshalb in Vorbereitung auf den Spielbetrieb ein Schülerturnier ausgetragen werden wird.

Jens Skuza berichtete vom Festausschuss über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Der Bericht des Radball-Obmanns Veit Ulbrich wurde aufgrund dessen Abwesenheit von Frank Taborsky, Zweiter Vorsitzender des Radfahrer-Vereins, verlesen.

Im Anschluss wurde der gesamte Vorstand entlastet, bevor die Neuwahlen auf dem Programm standen. Alle Postenträger behielten ihre Ämter. Erster Vorsitzender bleibt Andre Meyer, Zweiter Vorsitzender bleibt Frank Taborsky. Jens Skuza behält die Posten des Pressewarts und des Protokollführers. Im Festausschuss bleibt er ebenfalls und erhält dabei Unterstützung von Peter Schwichtenhövel, der außerdem noch das Amt des Verpflegungswartes übernimmt. Materialwirt ist Veit Ulbricht, der ebenfalls Radball-Obmann bleibt.

### Pläne für 2016

Die Mitgliedsbeiträge, so André Meyer, bleiben auch im nächsten Jahr stabil. Meyer stellte dann den Jahresplan für 2016 vor, auf dem unter anderem erneut ein Wochenende auf Schloss Danken, die jährliche Himmelfahrtsradtour sowie diverse Feierabend-Radtouren gehören.

Meyer ehrte anschließend langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. So wurden persönlich Bärbel Buggel und Helga Meyer für 40 Jahre sowie Helma Vosteen für 50 Jahre und Gustav Vosteen sogar für 70 Jahre im RV geehrt.

Im Anschluss gab es dann für alle Mitglieder und anwesenden Partner das obligatorische Grünkohlessen, bei dem man sich noch lange austauschte.

Der alte und neue Vorsitzende des RV Fahr Wohl Warfleth, André Meyer (rechts), ehrte die langjährigen Mitglieder Helga Meyer, Bärbel Buggel, Helma Vosteen, Gustav Vosteen (von links). FOTO: FR

# Senat zeichnet Heinz Klenk aus

## Blumenthaler Schütze erhält Ehrung

**Blumenthal.** Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat kürzlich Heinz Klenk vom Blumenthaler Schützenverein von 1843 für langjährige und uneigennützige Arbeit im Dienste des bremischen Sports und seiner Jugend Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Ehrung wurde vom Präsidenten des DOSB, Alfons Hörmann, und vom Präsidenten des Landessportbundes, Andreas Vroom, vorgenommen. Im Rathaus verlasen sie zur Ehrung: Heinz Klenk ist seit 1969 Mitglied im Blumenthaler Schützenverein. Er war lange Jahre Technischer Leiter im Verein. Unter seiner Leitung wurden kleinere und größere Um -und Neubauten ausgeführt. Klenk gründete vor 15 Jahren den Seniorentreff, den er noch heute leitet. Als langjähriger Altersreferent ist er verantwortlich für die Traditionsschießen des Vereins wie Königstreffen, Neujahrsschießen, Frühjahrsschießen und Schützenfest mit Festumzug.

Heinz Klenk bekleidet immer noch nachfolgende Ämter: Bauausschussvorsitzender über 20 Jahre, Pressereferent über 20 Jahre mit Berichten für die Vereinszeitung. Klenk ist seit 2005 Ehrenmitglied des Blumenthaler Schützenvereins, 2009 wurde ihm die goldene Nadel des Deutschen Schützenbundes und des Blumenthaler Schützenverein verliehen.

# BREMENs MONTAGS DEAL

**Am 21.03.16**

## 49.-

**BRAUN PROFCARE 1000 Elektrische Zahnbürste**
- 3D Putztechnik: 8.800 Rotationen und 40.000 Pulsationen
- Ladestandsanzeige
- Professional Timer

Art. Nr.: 1255033

**Andruckkontrolle, schützt die Zähne**

## 55.-

**PHILIPS PT 860/16 Herrenrasierer**
- Akkurasierer, 50 Min kabellose Rasur
- Dynamische Konturenanpassung
- Ausklappbarer Langhaarschneider

Art. Nr.: 1446560

**Leicht zu reinigen, vollständig abwaschbar**

**Milchaufschäumdüse für Latte Macchiato und Cappucchino**

**DELONGHI ECAM 21.116 Kaffeevollautomat**
- Wassermenge, Kaffeestärke und Kaffeemenge einstellbar
- Leistung: 1.450 Watt
- Vollautomatisches Spül- und Entkalkungsprogramm
- Einfach und hygenisch zu reinigen durch herausnehmbare Brühgruppe

Art. Nr.: 1753178 (Ohne Deko)

## 299.-

## 37.-

**KF 47/1 Classic Weiss Kaffeemaschine**
- 8 - 10 Tassen
- OptiBrew System, Tropf-Stopp, Abschaltautomatik
- Spülmaschinengeeignet, abnehmbarer Kaffeefilter mit Überlaufschutz

Art. Nr.: 1960452

## 199.-

**ROWENTA RO 6441 EA Bodenstaubsauger mit Beutel**
- Saubere Raumluft, dank HEPA-Filter
- Motorleistung: 750 Watt
- Jährlicher Energieverbrauch: 28 kWh
- Saugleistungsklassen Hartboden: A ; Teppich: A
- Inkl. Polster-/ Fugen-/ Parkettdüse und Möbelbürste

Art. Nr.: 2038044

Energie-effizienz-Klasse A

**Extrem leise, extrem effizient**

## 0% Finanzierung

**0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-.**

Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co.KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

**MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH**
**Bremen (Waterfront)**
AG-Weser-Str. 3 • 28237 Bremen • Tel. 0421/2765-0

**Öffnungszeiten:** Mo-Sa: 10-20 Uhr
3500 kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.**
**Keine Mitnahmegarantie.**

Hauptsache ihr habt Spaß.

MediaMarkt®

# Neuer Vorsitzender zündet Osterfeuer an

Der **Burger Schützenverein von 1955** hat auf seiner Jahreshauptversammlung kürzlich einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder wählten Kurt Garbade zum Vorsitzenden, Linda Siever zur Zweiten Vorsitzenden und Manuela Moebius zur Damensportleiterin.

Auch der nächste Termin des Burger Schützenvereins steht bereits fest: Am Sonnabend, 26. März, veranstaltet der Verein ein großes Osterfeuer. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit Musik. Um 19 Uhr wird der neue Vorsitzende Kurt Garbade das Feuer im Ortsbereich Grambkermoor anzünden.

Die Freiwillige Feuerwehr Grambkermoor beaufsichtigt das Feuer. Es soll ein schönes Fest für alle Interessierten sein, um sich so auf das Osterfest einzustimmen. Natürlich gibt es auch Grillwurst und Pommes sowie kalte und warme Getränke. Für einen friedlichen Ablauf sorgt die Sicherheitsfirma „Elco Werder“. FOTO: FR

# Koschuch ist TV-Übungsleiter des Jahres

Kürzlich hat der **TV Grohn von 1883** seine Jahreshauptversammlung veranstaltet. Die gut besuchte Sitzung verlief sehr harmonisch. Neben den Punkten Begrüßung, Gedenken der Verstorbenen, Berichte der Fachwarte, der Kassenwartin, Entlastungen und Wahlen nahmen die Ehrungen wieder einen größeren Rahmen ein.

So wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Waltraud Brühl, Nadine Kaprolat, Ruth Näther und Jürgen Nieland geehrt. 40 Jahre im TV Grohn sind Hildegard Janssen, Hildegard Kuls, Elke Trautmann, Walter Kreitz. Für 50-jährige Treue wurden Maike Linder und Gerd Loba ausgezeichnet. Und bereits 60 Jahre gehören die Mitglieder Jürgen Bösche und Manfred Bortz dem Verein an.

Eine Sonderehrung erhielt Ingeborg Harm für die aufwendige Führung der Geburtstagsliste. Darüber hinaus wurde Wolfgang Koschuch als Übungsleiter des Jahres 2015 ausgezeichnet. FOTO: FR

# Prellballerinnen fahren zur Endrunde

Vor Kurzem fanden die Norddeutschen Prellball-Meisterschaften der Senioren statt. Ausgerichtet wurden diese vom TV Bremen-Walle 1875 in der Werder-Halle Hemelingerstraße. Gespielt wurde in sechs Altersklassen: Frauen 30 und 40, Männer 30, 40, 50 und 60.

Die Meisterschaften waren für die Teams aus Bremen sehr erfolgreich. So stellte Bremen drei Norddeutsche Meister (TV Mahndorf Frauen 40, siehe Foto; Werder Bremen Männer 30 und 40), zwei Norddeutsche Vizemeister (TV Mahndorf Männer 40 und SV Werder Bremen Männer 60) und jeweils einen dritten (TV Bremen-Walle 1875), vierten (TV Grohn Frauen 40), fünften (MTV Eiche-Schönebeck Männer 40) und sechsten Platz (TV Grohn Männer 50).

Somit fahren sieben von neun Bremer Prellball-Teams zur Deutschen Prellball-Meisterschaft der Senioren am 23. und 24. April nach Winterhagen.

Glück hatte der viertplatzierte **TV Grohn** in der Frauenklasse 40. Der viermalige Deutscher Meister wird als Nachrücker zur Endrunde fahren, weil der MTV Wohnste nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen kann. FOTO: FR

# Krätsch turnt jetzt an der Vereinsspitze

Ralf Müller beendet nach 17 Jahren seine Tätigkeit als Vorsitzender des **Vegesacker Turnvereins**. Nach seinem Resümee dieser langen Zeit wies er darauf hin, dass er seinen Vorstandsvorsitz als „eine ehrenvolle Aufgabe“ angesehen habe. Mit der Anmerkung „wir sind ein charmanter Verein“ bedankte er sich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für die immer sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Dem neu gewählten Vorsitzenden, Jörn Krätsch, wünschte er viel Mut, Ausdauer und Kraft. Nur so sei in der heutigen Zeit ein Verein zu führen, sagte Müller.

Im Verlauf der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt; sie gehören dem Verein seit vielen Jahren an. Ganz besonders geehrt wurde Georg Stürken für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Verein. Er wurde aufgrund dieser langjährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Vegesacker Turnvereins ernannt. FOTO: FR

# Gerlach führt Gospelchor weiter an

Fast 40 Mitglieder des **Lesumm ünder Gospelchors** besuchten kürzlich ihre jährliche Versammlung. Sie entlasteten den Vorstand und fanden lobende Worte für die Vereinsführung.

Der Schriftführer Herbert Blöker hat nach vielen Jahren seine Tätigkeit abgegeben, Annette Goerdten trat nach überwältigender Zustimmung seine Nachfolge an. Der Vorsitzende Joachim Gerlach und die stellvertretende Vorsitzende Sylke Graeber wurden von allen Anwesenden wiedergewählt.

Mehrere Mitglieder wurden für ihre 25-jährige und 20-jährige Zugehörigkeit geehrt. Sie waren fast von Anfang an dabei und haben mitgeholfen, den Chor zu entwickeln. Der musikalische Leiter Slava Kravets stellte sein Konzept für die nächsten Jahre vor. Die Mehrheit der Mitglieder bekannte sich zum Singen von Gospelsongs und Spirituals, die aus der Sklavenzeit stammen, aber von jungen Komponisten ergänzt werden. Das Repertoire des Chors umfasst jetzt mehr als 200 Lieder.

Mit dem Rückhalt seiner Mitglieder kann der Lesummünder Gospelchor die nächsten Herausforderungen meistern. Neben Auftritten bei Gottesdiensten, Hochzeiten und anderen Veranstaltungen ist dies das große Jahreskonzert am 13. November, auf das sich die Sänger schon jetzt vorbereiten. FOTO: FR

# Zu Gast bei den Lehrmeistern

Einige Karatekas der **SG Aumund-Vegesack** nahmen die Gelegenheit war und fuhren kürzlich nach Bremen-Gröpelingen zu den ehemaligen Bundesjugendtrainern Schahrzad Mansouri (links auf dem Bild) und Sigi Hartl (rechts).

Geboten wurden den SAV-Karatekas drei Trainingseinheiten parallel für die Unter- und Oberstufe. Bei der Unterstufe lagen die Schwerpunkte auf Heian-Nidan und Heian Yondan, bei der Oberstufe auf Bassai Dai und Bassai Sho. Es wurden zuerst die wichtigsten Elemente der Kata in der Grundschule und anschließend im Zusammenhang geübt – ebenfalls als Partnerübung, um die Anwendung (Bunkai) zu trainieren und zu verstehen.

Die Unterschiede der Katas wurden ebenfalls erläutert. Alle SAV-Karatekas konnten wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse mitnehmen. Nun gilt es, im Dojo weiter an den neuen Elementen zu arbeiten. FOTO: FR